

Beauftragte im Umweltschutz - Netzwerktreffen

Erfahrungsaustausch und Aktuelles für Immissionsschutz,- Störfall,-
Gewässerschutz-, Abfall-, und Gefahrgutbeauftragte



Termin

Di. 29.06.2027, 09:00 Uhr —
Mi. 30.06.2027, 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 765,00 €*

850,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 23:12 Uhr

Beauftragte im Umweltschutz - Netzwerktreffen

Die Tagung richtet sich an Beauftragte aus den Bereichen Immissionsschutz, Störfall, Gewässerschutz, Abfall sowie Gefahrgut – und bietet eine wertvolle Plattform für den interdisziplinären Austausch. Wie wirken sich aktuelle Themen wie Ewigkeitschemikalien (PFAS), Gefahrenabwehrplanung oder die KAS-61-Empfehlung auf die Aufgaben der Beauftragten aus – insbesondere in BImSchG-Anlagen? Ein besonderer Fokus liegt auf den Schnittstellen innerhalb des betrieblichen Umweltmanagements: Welche Anforderungen gelten zum Beispiel für unternehmensinterne Sammelstellen für gefährliche Abfälle? Welche gewässerschutzrechtlichen Aspekte sind hier mitzudenken? Neben diesen konkreten Praxisbezügen beleuchten wir auch aktuelle Querschnittsthemen, die für Mehrfachbeauftragte im betrieblichen Alltag an Bedeutung gewinnen – fachübergreifend, lösungsorientiert und mit Blick auf regulatorische Entwicklungen.

Zum Thema

Allein unter vielen Pflichten – Die Fachtagung für Umweltschutzbeauftragte in KMU
In kleinen und mittelständischen Unternehmen stehen Umweltschutzbeauftragte oft allein vor komplexen Aufgaben. Ein kollegialer Austausch nach dem Motto „Was würdest du tun?“ ist im betrieblichen Alltag selten möglich.
Hinzu kommt: Viele Fortbildungen decken immer wieder ähnliche Inhalte ab. Themen wie die Zuordnung von Abfallschlüsseln tauchen mehrfach in verschiedenen Veranstaltungen auf – oft ohne echten Mehrwert für erfahrene Beauftragte. Dabei liegt der eigentliche Nutzen vor allem im Austausch über das untergesetzliche Regelwerk, wo sich in der Praxis sowohl Chancen als auch Stolperfallen verbergen.
Sonderregelungen und Ausnahmen bei behördlichen Zustimmungen sind nur ein Beispiel für Themen, über die es sich lohnt, im Kollegenkreis offen zu sprechen und Erfahrungen zu teilen.
Diese Tagung schafft genau dafür Raum:
Neben aktuellen rechtlichen Entwicklungen werden gezielt Synergien zwischen verschiedenen Beauftragtenfunktionen aufgezeigt. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, eigene Fragen einzubringen, Impulse zu setzen und von der Praxis anderer zu profitieren.

Was Umweltbeauftragte heute wirklich wissen mü

Haus der Technik



Watch on

Zielsetzung

Die Fachtagung für Mehrfachbeauftragte im Umweltschutz bietet eine ideale Plattform zum fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmen. Neben aktuellen Entwicklungen und regulatorischen Neuerungen stehen insbesondere die praktischen Herausforderungen im Berufsalltag von

beauftragten Personen im Fokus.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der persönliche Dialog – zum Vernetzen, Diskutieren und voneinander Lernen.

Programm

29.06.2027

09:00–18:00 1. Tag Gemeinsames Abendessen - Programm folgt

30.06.2027

09:00–16:00 2. Tag Programm folgt

Referenten



Dipl.-Ing. Eckhard Tschersich

SGU Plus

Datteln

1985-1996 Betriebs- und Produktionsleitung in Anlagen der Chlor-verarbeitenden Chemie (Solvay)*, einer Recyclinganlage

für Ätzlösungen (MR); Chlorproduktion (ECI)* sowie Tank- und Abfüllanlagen zur Lackherstellung (Bayer); Rückbau und Entsorgung von Anlagen;

1996 bis 2010 Leiter Arbeits- und Umweltschutz/Qualitätsmanagement in einer Zinkhütte (Ruhr-Zink);

seit 2010 EHS(Q)-Leiter in Chemie- und Pharmabetrieben

Chemtura Organometallics GmbH, Bergkamen (selbstentzündliche und hochtoxische metallorganische Stoffe)*

Catalent Pharma Germany Eberbach, Eberbach (Herstellung pharmazeutischer Endprodukte)

Lohmann Animal Health, Cuxhaven (Impfstoffherstellung)

Hexion GmbH, Letmathe, (Herstellung von Phenol-Formaldehydharzen)*

Braskem Europe GmbH, Wesseling (Polypropylensynthese)*

*(Störfallbetriebe der oberen Klasse)

In unterschiedlicher Kombination Betriebsbeauftragter für Immissions- und Gewässerschutz, Störfälle und Abfall; Genehmigungsmanagement und Business Continuity Management.

Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter. Leitende Sicherheitsfachkraft.

Seit ca. 15 Jahren als Vortragender tätig (Haus der Technik, TÜV Nord, TÜV Süd, DEKRA, ..),

Fachautor für WEKA (Fachverlag) und Inhaber des Ingenieurbüros SGU-plus (Beratungen, Schulungen, Externer Beauftragter im gesamten HES-Bereich)

Zeitweilig Mitglied im Arbeitsschutzausschuss des BDI, Berlin
Mitarbeit in einem Unterausschuss des Ausschusses für Betriebssicherheit